

Florianibrief der FREIWILLIGEN FEUERWEHR WAIDHOFEN A.D. THAYA

**sowie Jahresbericht aller
Feuerwehren der
Stadtgemeinde
Waidhofen a.d. Thaya**

1999



AMTLICHE MITTEILUNG

SOMMERER

Einsatzstatistik der Feuerwehren der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya

Feuerwehr	Brandeinsätze	Techn. Einsätze	Brandwachen	Arbeitsstd.	Gesamt
Vestenötting	1	1	0	25	2
Ulrichschlag	2	0	0	34	2
Hollenbach	1	0	0	13	1
Puch	0	2	0	22	2
Alt Waidhofen	5	7	2	252	14
Matzles	1	2	1	32	4
Waidhofen/Th.	54	111	18	1696	183
Summen:	64	123	21	2074	208

Veranstaltungen der Feuerwehren der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya

23. bis 25. April 1999	Feuerwehrfest Hollenbach
2. Mai 1999	Florianimesse in Puch
17. bis 18. Juli 1999	Feuerwehrfest in Vestenötting
31. Juli bis 1. August 1999	Feuerwehrfest in Puch 100-jähriges Bestandsjubiläum der FF Puch
13. bis 15. August 1999	Feuerwehrfesttage - Stadtkirtag in Waidhofen/Thaya
3. bis 5. September 1999	Tanz in den Herbst - Feuerwehr Alt Waidhofen

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

ORT:	FF-Haus Waidhofen a. d. Thaya
Abgabe:	Dienstag, 04. Mai 1999 von 18.00 bis 21.00 Uhr
Abholung:	Mittwoch, 05. Mai 1999 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen!

Liebe Mitbürger!

Der Ihnen vorliegende Bericht unserer Feuerwehren enthält die wesentlichen Punkte über die Arbeit der Frauen und Männer, die sich in unserer Gemeinde in den Dienst für den Nächsten stellen. Für dieses Engagement verdienen sie unsere Wertschätzung.

Sie fragen nicht lange, wenn die Sirene heult oder das Piepserl anschlägt. Wenn das Einsatzzeichen für sie ertönt, lassen sie alles liegen und stehen und versuchen, auf dem schnellsten Wege zu helfen: Löschen - Retten - Bergen. Bei diesen Einsätzen sollte man für die Einsatzmannschaften Verständnis aufbringen und sie unterstützen, indem man sie nicht behindert, sondern ihnen so rasch wie möglich den Weg frei macht. Es geht nicht nur um Sachwerte, sondern sehr oft um Menschenleben.

In diesem Zusammenhang sei aber auch erwähnt, dass die Feuerwehrmänner bei ihren Einsätzen selbst sehr oft in Lebensgefahr kommen können. Wie dies erst vor kurzem auf der Autobahn bei einem Giftunfall geschehen ist. Diese kurzen Überlegungen möchten wir unserer Bevölkerung deshalb zur Kenntnis bringen, um den Stellenwert der Feuerwehren zu unterstreichen. Sie sind keine Einrichtung zum Selbstzweck, sondern eine für den Nächsten zur Hilfe.

Wie Sie sich sicher erinnern, aber auch aus den Berichten der Florianibriefe ersehen, hat die Gemeinde in den vergangenen Jahren relativ viele Mittel für die Feuerwehren zur Verfügung gestellt. Einerseits um die technischen Voraussetzungen, andererseits die Unterbringung der Feuerwehr Waidhofen/Thaya-Stadt zeitgemäß zu gewährleisten. Auch für das Jahr 1999 hat die Gemeinde im Budget S 2.063.000,-- für den Betrieb und das Funktionieren unserer Wehren vorgesehen.

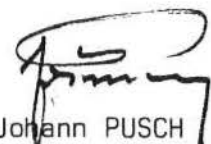
Abschließend möchten wir auch heuer wieder einen Aufruf an alle Interessierten richten: Stärken Sie durch Ihren Beitritt zur Feuerwehr die Schlagkraft dieser Einrichtung zum allgemeinen Wohle.

Den Feuerwehren unserer Gemeinde danken wir im Namen der gesamten Bevölkerung!



Ing. Diether SCHIEFER
Bürgermeister

G u t W e h r !



Johann PUSCH
Vizebürgermeister

Jahresbericht 1998 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Waidhofen/Thaya

Der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen/Thaya gehören derzeit 59 aktive und 11 Reservisten an.

Wir durften uns über folgende Neuzugänge freuen: Bäck Bernhard, Dangl Stefan

Lehrgangsbesuche

Feuerwehrtechniker-Fortbildungslehrgang	FT-B Oberbauer Karl, FT-B Zlabinger Karl
Sprengdienst-Fortbildungslehrgang	OLM Appeltauer Hubert
Gruppenkommandantenlehrgang	FM Blüml Michael, FM Erla Andreas
Grundlehrgang	PFM Dangl Stefan, PFM Bäck Bernhard
TLF-Maschinenlehrgang	OBM Bäck Leopold, LM Bäck Arnold, PFM Bäck Bernhard, FM Erla Andreas, FM Blüml Michael
Technischer Lehrgang	LM Pfabigan Reinhard, FT-B Oberbauer
F. u. B. Fortbildungslehrgang	HBI Böhm Franz
Atemschutzgeräteträgerlehrgang	FM Prokupek Karl, FM Blüml Michael, FM Erla Andreas, FM Nehrer Otto

Medizinische Untersuchung der Atemschutzgeräteträger am 13.02.1999 für 13 Männer.

Beförderungen

OFM Berger Otto zum Hauptfeuerwehrmann. OFM Schlosser Franz zum Hauptfeuerwehrmann. PFM Zm Gerd zum Feuerwehrmann

Auszeichnungen

Für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens wurde OBI Kar Prokupek ausgezeichnet.

Verdienstzeichen 3. Klasse des NO Landesfeuerwehrverbandes:

OFM Diesner Leopold	LMV Böhm Thomas
OFM Pöppl Bernhard	LM Zwinz Othmar
HFM Inhofner Rudolf	LM Pfabigan Reinhard

Verdienstzeichen 2. Klasse des NO Landesfeuerwehrverbandes:

BI Zimmerl Harald

Verdienstzeichen 3. Stufe des Osterr. Bundesfeuerwehrverbandes:

HBI Böhm Franz	OBM Zmill Alois
OLM Dallinger Herbert	

Berichte der Sachbearbeiter

Nachrichtendienst

Teilnahme am Funkleistungsbewerb in Tulln am 30. und 31.10.1998. Dabei erreichten:

zum 1. Mal Silber: Nehrer Otto, Blüml Michael, Erla Andreas, Inhofner Rudolf

zum 2. Mal Silber: Prokupek Karl II, Pfabigan Reinhard

Dazu waren 9 Vorbereitungsübungen notwendig, die in bewährter Weise von Funksachbearbeiter OBM Zmill Alois unterrichtet wurden.

Das Viertelsgespräch der Nachrichtensachbearbeiter der Bezirke Gmünd, Zwettl, Krems, Horn und Waidhofen/Thaya fand im Feuerwehrhaus Waidhofen/Thaya statt. Die Kameraden der Nachbarbezirke waren von der Ausstattung des Gebäudes sichtlich beeindruckt. Verpflegt wurden die 25 Mann und 2 Ausbilder von Frau Zimmerl Renate, Frau Zmill Marianne und den Kameraden Blüml Michael und Erla Andreas.

Wasserdienst

Bezirkswasserleistungsbewerbe in Alt-Waidhofen: Bäck Arnold, Dallinger Herbert,
Blüml Michael, Erla Andreas

Bezirkswasserleistungsbewerbe in Wieselburg: Blüml Michael, Erla Andreas

Landeswasserleistungsbewerbe in Klosterneuburg: Blüml Michael, Erla Andreas, Bäck
Arnold, Dallinger Herbert

Dabei konnte FM Erla Andreas das Wasserdienstleistungsabzeichen in Silber erreichen.

Am 05.09.1998 wurden die 2. steirischen Landeswasserwehrleistungsbewerbe in Lebring durchgeführt. Unsere Teilnehmer: Dallinger Herbert und Bäck Arnold. Das Erreichen des Wasserwehrleistungsabzeichens in Silber des Bundeslandes Steiermark war eine große Auszeichnung.

Feuerwehrleistungsbewerbe

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe in Jetzles: 2 Gruppen

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe in Thuma: 2 Gruppen, 3. Rang in Silber

Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Ternitz: 2 Gruppen

Atemschutzleistungsvergleich in Dietmanns: 2 Trupps

Allgemeine Ausbildungsübung in Kl. Göpfritz: 2 Trupps, 3. Rang

Feuerwehrfesttage – Stadtkirtag 14. bis 16. August 1998

Der traditionelle Feuerwehr-Stadtkirtag wurde erstmals im neuen Feuerwehrhaus in der Südtirolerstraße vom 14. bis 16. August 1998 abgehalten. Die benachbarten Firmen Formanek, Lauter und Buschek veranstalteten gleichzeitig ihre Hausmessen. Am Samstag begann um 10.30 Uhr der Festakt zur feierlichen Eröffnung des neuen Gebäudes und der Bezirkseinsatzzentrale.

Die Begrüßung der Ehren- und Festgäste erfolgte durch Vzbgm. Johann Pusch, die Baugeschichte erörterte Kommandant Franz Böhm. Grußworte des NÖ Landesfeuerwehrverbandes überbrachte Herr Landeskommendant-Stellvertreter Ing. Herbert Schanda. BGM Ing. Diether Schiefer brachte seine Freude über die Vollendung des neuen Feuerwehrhauses unter der eifrigen Mithilfe der FF-Männer zum Ausdruck. Bezirkshauptmann wirkl. Hofrat Dr. Gerhard Proißl beschrieb die Zweckmäßigkeit der Bezirkseinsatzzentrale. Die feierliche Segnung erfolgte durch Stadtpfarrer Konsistorialrat Mag. Willibald Pichler. In seinen Dankesworten betonte Bez. Kdt. OBR Erich Gugelsberger die gute Zusammenarbeit zwischen Stadtgemeinde und Feuerwehr.

Der Stadtkirtag war, nicht zuletzt wegen des schönen Wetters, ein voller Erfolg für die Kameraden und freiwilligen MitarbeiterInnen. Die Waidhofner Bevölkerung bewies mit ihrem zahlreichen Besuch die Verbundenheit mit der Stadtfeuerwehr. Wir hoffen, daß dies auch weiterhin so bleibt. Beim Tag der offenen Tür und beim Sonderpostamt konnte sich eine große Anzahl von Besuchern vom hohen Standard des neuen Feuerwehrhauses überzeugen. Die Bausteinaktion zur Fertigstellung des neuen Hauses erbrachte einen Riesenerfolg. Die Waidhofner Bevölkerung und befreundete Unternehmer leisteten mit mehr als 250.000,-- Schilling einen großen Beitrag zum weiteren Ausbau des neuen Feuerwehrhauses. Die Kameraden der FF Waidhofen/Thaya bedanken sich dafür aufs herzlichste.

Mit 30.11.1998 legte OBR Erich Gugelsberger seine Funktion als Kommandant der FF Waidhofen/Thaya zurück. Bezirkskommandant OBR Erich Gugelsberger begründete seinen Rücktritt mit der Mehrbelastung als Abschnitts- und Bezirkskommandant und mit der Verlegung seines Dienstortes nach Gmünd. Bei der Wahl am 04.12.1998 wurde der bisherige Kommandant-Stellvertreter Franz Böhm zum Kommandanten gewählt, neuer Kommandant-Stv. wurde Harald Zimmerl.

Die Kameraden der FF Waidhofen/Thaya bedanken sich bei OBR Erich Gugelsberger für sein Engagement bei der Führung der Feuerwehr seit dem Jahr 1982, besonders aber für die Initiativen zum Neubau des Feuerwehrhauses.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen/Thaya möchten sich bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen, besonders aber bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern und bei unseren Förderern und Gönnern in der Waidhofner Bevölkerung und der Wirtschaft herzlich bedanken. Wir versprechen Ihnen, unser Wissen und Können für die Nächstenhilfe tatkräftig anzuwenden.

Freiwillige Feuerwehr Waidhofen/Thaya
das Kommando

Böhm Franz, HBI
Kommandant

Prokupek Karl, OBI
Kommandant-Stv.

Zimmerl Harald, BI
Kommandant-Stv.

Böhm Thomas, LMV und Pöppl Bernhard, OFM
Verwaltung

Jahresbericht 1998 der Freiwilligen Feuerwehr Alt Waidhofen

Mannschaft

Mitgliederstand per 31. Dezember 1998: 38 Aktive, 8 Reservisten

Übungstätigkeit

4 allgemeine Feuerwehrübungen
3 Atemschutzübungen
10 Wasserdienstübungen
1 F. u. B. Übung

Leistungsbewerbe

Am 25. Juli 1998 fanden in Alt Waidhofen die Wasserdienst-Bezirksbewerbe statt.

Auszeichnungen

Für vieljähriges Engagement auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens wurde im Jahr 1998 HFM Josef Litschauer für 50-jährige Tätigkeit ausgezeichnet.

Fahrzeuge und Geräte

1 TLF 1000 Mercedes 817, 1 LF Mercedes mit Vorbaupumpe, 1 Tragkraftspritzenanhänger, 2 Tragkraftspritzen TS 8, 2 Zillen, 4 Atemschutzgeräte,
3 Handfunkgeräte

Neuanschaffung

1998 wurden eine Funksirenensteuerung und neues Feuerwehrgerät angeschafft, sowie der Umbau des FF-Hauses weitergeführt.

Zum Schluß möchten wir uns bei sämtlichen Feuerwehrkameraden, besonders bei ihren Gattinnen und Angehörigen sowie allen Dorfbewohnern, Förderern und Gönnern unserer Feuerwehr bedanken.

Freiwillige Feuerwehr Alt Waidhofen
das Kommando

Herbert Strohmayer, HBI
Kommandant

Günther Altschach, BI
Kommandant-Stv.

Othmar Wandl, V
Leiter des Verwaltungsdienstes

Jahresbericht 1998 der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach

Beförderungen

zum Feuerwehrmann

Christoph HAUER, Matthias TRAXLER, Horst FIDI, Alexander MÖLZER, Gregor HÖRMANN

zum Oberfeuerwehrmann

Leopold DANGL, Ernst ALTRICHTER, Patrick ALTRICHTER, Michael PANY, Mario MOSSBECK

zum Hauptfeuerwehrmann *Franz KÖNIG-SERYCH jun.*

zum Löschmeister *Karl ZWINZ, Franz JETSCHKO*

Ehrungen und Auszeichnungen

60. Geburtstag *Herr Franz LEBERSORGER, Herr Rudolf LANGSTEINER*
70. Geburtstag *Herr Franz SCHMIED, Herr Friedrich BAUER, Herr Anton HÖRMANN*
80. Geburtstag *Herr Heinrich WIECZOREK*
40-jährige Tätigkeit *HFM Walter PANY*
50-jährige Tätigkeit *HFM Karl ZWINZ*

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes III. Klasse
BI Ernst HAUER, HFM Alfred BRINNICH

Kursbesuche

Atemschutzgeräteträgerlehrgang: *OFM Mario MOSSECK*
Bewerterfortbildungslehrgang: *LM Manfred HAIDL*

Leistungsbewerbe

FULA Silber: *Maria BURGGRAF*
WLA Bronze des Bundeslandes Oberösterreich: *Karmen HÖRMANN*
WLA Bronze des Bundeslandes Steiermark: *Karmen HÖRMANN*
Richard LANGSTEINER
WLA Silber des Bundeslandes Steiermark: *Andreas KÖNIG*

Wasserwehrleistungsbewerbe

Kameraden unserer Wehr erreichten bei den versch. Zillenbewerben sechs 1. Plätze, fünf 2. Plätze und einen 3. Platz.

Übungen

6 Funkübungen, 1 Ausbildungsübung, 1 Branddienstübung, 1 FuB-Übung

Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach möchte sich bei dieser Gelegenheit bei der Bevölkerung der Stadt Waidhofen/Thaya und Umgebung für die tatkräftige Unterstützung durch Spenden und den Besuch unserer Veranstaltungen, sowie bei den Vertretern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken und bitten, auch in Zukunft weiterhin unsere Tätigkeit zu unterstützen.

Jahresbericht 1998 der Freiwilligen Feuerwehr Matzles

Der Freiwilligen Feuerwehr Matzles gehören 38 Kameraden an. Davon sind 31 Aktive sowie 7 Reservisten.

Einsätze

1 Waldbrand und 2 technische Einsätze

Übungen

Abschnittsübung am Predigtstuhl (Löschwasserbringung im unwegsamen Gelände), Funkübungen, Atemschutzübungen und allgemeine Feuerwehrübungen

Die notwendigen Schulungen wurden von den Kameraden gerne besucht.

Bei den verschiedenen Leistungsbewerben war die Feuerwehr Matzles mit einer Gruppe vertreten.

Natürlich besuchten wir auch kulturelle Veranstaltungen:

z. B. Ballbesuche
 Florianifeiern
 Feuerwehrtage
 Volksfesteröffnung
 Fronleichnam, Ordnerdienst
 Brandwache beim Folk Fest

sowie festliche Veranstaltungen in der Umgebung.

Das schon zur Tradition gewordene Zankerlschnapsen wurde wieder mit Erfolg durchgeführt. Den Teilnehmern und Besuchern sowie allen Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Matzles sagen wir herzlichen Dank.

Freiwillige Feuerwehr Matzles
das Kommando

Walter Strohmayer-Dangl, BI
Kommandant

Erwin Burggraf, HBM
Kommandant Stv.

Helmut Wais, VM
Leiter des Verwaltungsdienstes

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Ulrichschlag für das Jahr 1998

Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr Ulrichschlag per 31. Dez. 1998:

25 Aktive 4 Reservisten 1 Ehrenmitglied

Übungen

Es wurden 2 Einsatzübungen im Ortsbereich sowie 2 Atemschutzübungen durchgeführt. Weiters wurde an der F und B Übung im Bereich Predigstuhl teilgenommen.

Einige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ulrichschlag besuchten zur Weiterbildung die Funkschulung in Buchbach und die Maschinistenschulung in Waidhofen/Thaya.

Im September wurde eine automatische Funksirenensteuerungsanlage installiert, um bei Brand- oder Katastrophenfällen eine schnellere Alarmierung zu gewährleisten.

Notruf der Feuerwehr 122

Veranstaltungen

Die Freiwillige Feuerwehr Ulrichschlag nahm an 11 Veranstaltungen innerhalb und an 3 Veranstaltungen außerhalb der Gemeinde mit Abordnung teil.

Den 75. Geburtstag feierte Herr Altbürgermeister OSR Dir. Josef Maier, den wir neben mehreren Gratulanten die besten Glückwünsche überbrachten.

Ein herzliches Dankeschön möchte die Freiwillige Feuerwehr Ulrichschlag allen Kameraden und Helferinnen, die sich in den Dienst der Feuerwehr gestellt haben, aussprechen.

Auch 1998 fand wieder der bereits zur Tradition gewordene Feuerwehrball im Stadtsaal Waidhofen/Thaya statt. Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ulrichschlag möchten sich bei dieser Gelegenheit bei der Bevölkerung der Stadt Waidhofen/Thaya und Umgebung für den Besuch dieser Veranstaltung sowie für die tatkräftige Unterstützung durch Spenden bedanken.

Das Kommando
BI Karl Mölzer eh.

VM Paul Kobelhirt
Leiter des Verwaltungsdienstes

HBM Ernst Willinger
Kommandant-Stellvertreter

Jahresbericht 1998 der Freiwilligen Feuerwehr Vestenötting - Kl. Eberharts

Der Freiwilligen Feuerwehr Vestenötting - Kl. Eberharts gehören derzeit 35 Aktive und 5 Reservisten an.

Übungen und Schulungen

F. u. B. Übung, monatliche Funkübungen, Wettkampfübungen für Leistungsbewerbe, zwei Branddienstübungen, Atemschutzschulung, Erste-Hilfe-Vortrag

Teilnahmen an Leistungsbewerben

Abschnittsleistungsbewerb, (Bronze 1. Platz, Silber 1. Platz)

Bezirksleistungsbewerb, (Bronze 2. Platz, Silber 1. Platz)

Landesleistungsbewerb

Auszeichnungen / Ehrungen

Folgenden Jubilaren wurden vom Kommando unserer Feuerwehr die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen:

25-jährige Tätigkeit:	Binder Werner
40-jährige Tätigkeit:	Draxler Leopold sen.
60. Geburtstag:	Streicher Adolf
80. Geburtstag:	Fasching Johann

Um die laufenden Investitionen der Feuerwehr durchführen zu können, haben wir 1998 wieder ein Zankerlschnapsen abgehalten.

Allen Teilnehmern und Besuchern dieser Veranstaltung, sowie allen Gönnern der Feuerwehr Vestenötting - Kl. Eberharts sei auf diesem Wege der herzlichste Dank ausgesprochen.

Freiwillige Feuerwehr Vestenötting - Kl. Eberharts
das Kommando

Bittermann Erich, BI
Kommandant

Kohl Walter, HBM
Kommandant Stv.

Binder Werner, HLM und Gegenbauer Manfred, VM
Verwaltung